FDP
Die Liberalen
Willisau

FDP-Parteiversammlung Willisau: «Wir machen Willisau stark»

Rund 35 Personen nahmen am Dienstagabend, 5. Mai 2026, an der Parteiversammlung der FDP Willisau teil. Die Veranstaltung fand im Showroom der Willisau Group AG statt und bot den Teilnehmenden neben politischen Informationen auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch in besonderem Ambiente. Im Zentrum standen aktuelle Themen aus Willisau sowie die Präsentation des Projekts «Wellisareal».

Präsident Christian Waltenspül eröffnete die Versammlung und führte durch den Abend. In seinem Jahresbericht blickte er auf zahlreiche Aktivitäten und Begegnungen im vergangenen Vereinsjahr zurück. Dabei wurde deutlich, dass die FDP Willisau den direkten Austausch mit der Bevölkerung pflegt und sich aktiv mit aktuellen Themen der Stadt auseinandersetzt. Unter dem Motto «Wir machen Willisau stark» wolle sich die Partei weiterhin engagiert für eine attraktive und zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt einsetzen.

Die Jahresrechnung wurde anschliessend von Emanuel Amstein präsentiert. Sowohl der Jahresbericht als auch die Rechnung wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Im Anschluss informierte Stadtpräsident André Marti über aktuelle politische Themen und laufende Projekte in Willisau. Dabei ging er unter anderem auf die Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 ein. Ein wichtiger Schwerpunkt bildet die Jahresrechnung der Stadt, welche den Stimmberechtigten im Detail vorgelegt wird. Ebenfalls thematisiert wurden anstehende Investitionen, Verkehrsfragen sowie die Entwicklung zentraler Bereiche wie Postplatz und Bahnhofstrasse. Die Teilnehmenden erhielten dadurch einen umfassenden Überblick über aktuelle Herausforderungen und Projekte in der Stadtentwicklung.

Im Zentrum des Abends stand die Präsentation des Projekts «Wellisareal» durch Franz Glanzmann und Hilmar Tolusso. Auf dem früheren Industrieareal soll in den kommenden Jahren schrittweise ein neuer Stadtteil entstehen. Geplant sind rund 250 bis 300 Wohnungen sowie zusätzliche Flächen für Gewerbe, Dienstleistungen und öffentliche Nutzungen. Der Fokus liegt klar auf einer nachhaltigen Innenentwicklung, um weiteren Wohnraum zu schaffen, ohne zusätzliche Bauzonen ausserhalb des bestehenden Siedlungsgebiets zu beanspruchen.

EH / 06.05.2026

FDP
Die Liberalen
Willisau

Die Verantwortlichen erläuterten die Hintergründe und Ziele des Projekts und zeigten auf, welche Bedeutung dem Wellisareal für die zukünftige Entwicklung von Willisau zukommt. Aufgrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums besteht in Willisau ein Bedarf an zusätzlichem Wohnraum. Das Projekt soll deshalb – gemeinsam mit weiteren geplanten Bauprojekten – einen wichtigen Beitrag leisten, um die Stadt langfristig attraktiv und lebenswert zu halten. Ein möglicher Baustart ist, sofern die weiteren Planungsschritte planmässig verlaufen, ab dem Jahr 2030 vorgesehen.

Die anwesenden Personen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und direkt mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Der offene Austausch wurde von vielen Teilnehmenden geschätzt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellte Patrick Brunner die Willisau Group AG vor. Das Unternehmen ist weit über die Region hinaus für seine Designmöbel bekannt und hat seinen Sitz seit vielen Jahren in Willisau. Weniger bekannt seien hingegen der moderne Showroom sowie der ebenfalls vorhandene Outletshop. Die Teilnehmenden erhielten Einblick in die Geschichte und Tätigkeit des Unternehmens und konnten die ausgestellten Möbel vor Ort erleben. Gleichzeitig wurde sichtbar, welche innovativen und international tätigen Unternehmen in Willisau verankert sind und welche Bedeutung sie als Arbeitgeber für die Region haben.

Beim anschliessenden Apéro blieb Zeit für persönliche Gespräche und Diskussionen. In gemütlicher Atmosphäre klang der Abend aus. Ein Dank richtete die FDP Willisau an Familie Brunner für die Gastfreundschaft und die Bewirtung.

Die Parteiversammlung zeigte einmal mehr, dass politische Diskussionen, Informationen aus erster Hand und der direkte Austausch wichtige Grundlagen für eine aktive und engagierte Lokalpolitik bilden.

Esther Hurschler

6. Mai 2026

EH / 06.05.2026